

Ausbildung

01.09.2001 – 31.07.2005	Ausbildung zum Industriemechaniker Maschinenfabrik GmbH in Musterhausen IHK – Abschluss: Industriemechaniker
01.09.2000 – 31.08.2001	Freiwilliges Berufsgrundjahr Berufsschulzentrum Muster in Musterhausen Berufsschwerpunkt Metall
01.09.1990 – 31.07.2000	Besuch der Mittelschule in Muster Abschluss: 10. Klasse oder Realschulabschluss

Wie bei den Berufserfahrungen gilt, was zuletzt erlernt wurde, steht an oberster Stelle.

Für den Personalentscheider ist wichtig zu erfahren, ob ein entsprechender Abschluss vorliegt. Für eine Anstellung als Fachkraft gilt je nach dem „gelernt“, „ungelernt“, „ohne Abschluss“ oder ein Bildungsergebnis mit Teilnahmezertifikat.

Den Wert Ihrer Ausbildung erkennen Sie dann an der monatlichen Lohnfortzahlung. Ungelernt erhält man meistens nur den Mindestlohn.

Ihre Ausbildungsergebnisse können sein:

1. IHK – Abschluss
2. HWK – Abschluss
3. Staatlicher Abschluss
4. Zertifikat über die Teilnahme einer Qualifizierung mit Prüfung

Wie schreibt man das? zum Beispiel

01.09.2001 bis 30.07.2002 **Ausbildung zum CNC – Dreher**
MUSTER – Ausbildungsunternehmen GmbH
Mit IHK – Abschluss **CNC Dreher**

Eine **nicht beendete Ausbildung** gehört ebenfalls in den Lebenslauf. Auf keinen Fall verschweigen. Es gibt immer Gründe, warum eine Ausbildung abgebrochen wurde:
z.B. Verschlechterung des Gesundheitszustandes, falsche Berufsauswahl getroffen, Umzug in ein anderes Bundesland usw.

Und wie schreibt man das? zum Beispiel

01.09.2001 bis 30.07.2002 **Ausbildung zum CNC – Dreher**
MUSTER – Ausbildungsunternehmen GmbH
Ohne Abschluss
